Einwilligung für die Nutzung
Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Teams“ der Verantwortlichen

---

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Verantwortlich ist:

xbo.tax GmbH
Schloßstr. 30, 12163 Berlin
Deutschland

Zu welchem Zweck sollen meine Daten verarbeitet werden?
Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von Microsoft Teams, einer Kommunikations- und Austauschplattform mit der Möglichkeit zur Durchführung von Audio- und Videokonferenzen.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?
Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten werden bei der Nutzung von MS Teams verarbeitet?
Bei der Teilnahme an einem Microsoft Teams Meeting ohne ein eigenes Nutzerkonto: ein selbst gewählter Nutzername, die zugewiesene Rolle “Gast” und damit verbundene Rechte, Chat-Nachrichten, bei Aktivierung von Kamera und Mikrofon Bild- und Tondaten, Inhalte von Bildschirmfreigaben (sofern durch den Einladenden zugelassen), in Abhängigkeit vom Zugang über Browser oder App technische Nutzungsdaten zur Bereitstellung der Funktionalitäten und Sicherheit von MS Teams und in Teams integrierten Funktionen. Eine Speicherung der Bild- und Tondaten von Videokonferenzen durch den Verantwortlichen erfolgt nicht.

Wer hat Zugriff auf meine personenbezogenen Daten?
Auf alle in Teams durch Nutzer eingestellten Dateien, Inhalte und Kommentare haben jeweils die Personen Zugriff, mit denen sie geteilt werden. Das können Einzelpersonen sein oder Mitglieder eines Teams oder Channels in einem Team. Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien und Bildschirmfreigaben. In einem Chat haben alle Teilnehmer Zugriff auf eingegebene Inhalte und geteilte Dateien. Der Anbieter hat Zugriff auf die bei der Nutzung von Teams anfallenden Daten soweit dieses zur Erfüllungen seiner Verpflichtung im Rahmen des mit dem Verantwortlichen abgeschlossenen Vertrags zur Auftragsverarbeitung erforderlich ist. US Ermittlungsbehörden haben Zugriff nach US amerikanischem Recht (siehe unten).

An wen werden die Daten übermittelt?
Wir nutzen Microsoft Teams im Rahmen eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung. Microsoft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf Microsoft sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weitergeben.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?
Die Bild- und Tondaten aus den Microsoft Teams Meetings werden nach Beenden des Meetings und Schließen des Meeting Raumes durch den Verantwortlichen gelöscht. Inhalte der begleitenden Chats werden in Verbindung mit den von den Nutzern gewählten Nutzernamen gespeichert, solange das Team besteht, in welchem sie erstellt wurden. Der Verantwortliche löscht alle Teams Protokolle, sobald der Verwendungszweck entfallen ist. Auf den Servern von Microsoft werden diese darauffolgend nach 30 Tagen endgültig gelöscht.

Zusätzliche Informationen

Datenschutz bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten in den USA
Bei der Nutzung von MS Teams können auch Daten auf Servern in den USA verarbeitet werden. Dabei geht es weniger um Inhalte von Videokonferenzen und zugehörigen Chats, sondern um Daten, welche dazu dienen, die Sicherheit und Funktion der Plattform zu gewährleisten und zu verbessern. Nach der aktuellen Rechtslage in den USA haben US Ermittlungsbehörden nahezu ungehinderten Zugriff auf alle Daten auf Servern in den USA. Nutzer erfahren davon nichts und haben auch keine rechtlichen Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Risiken, welche durch diese Zugriffsmöglichkeiten von US Ermittlungsbehörden entstehen, dürften eher gering sein, vor allem, da die Nutzung durch Teilnehmer hier ohne ein eigenes Nutzerkonto erfolgt, in welchem dauerhaft Daten gespeichert werden.

Thema CLOUD-Act
Im Rahmen des CLOUD-Act haben US Ermittlungsbehörden auch Möglichkeiten, bei Microsoft die Herausgabe von personenbezogenen Daten, die auf Servern in der EU gespeichert sind, zu verlangen. Dort werden die meisten Daten gespeichert, die bei einer Nutzung von Microsoft/ Office 365 und Teams anfallen. Nach Angaben von Microsoft ist die Anzahl dieser Anfragen recht gering, zudem kann Microsoft dagegen vor Gericht gehen. Microsoft gibt für Juli - Dezember 2019 insgesamt 3.310 Anfragen von Ermittlungsbehörden an. Davon kamen die meisten aus Deutschland.

Wo werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?
Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Teams und angebundenen Produkten erfolgt überwiegend auf Servern mit Standort Deutschland und sonst in EU Rechenzentren. Es ist möglich, dass sogenannte Telemetriedaten, eine Art Diagnosedaten, in den USA verarbeitet werden.

Wie sicher ist Microsoft Teams?
Die Plattform genügt allen gängigen Sicherheitsstandards für Cloud Plattformen.

Wo kann ich mehr zum Datenschutz von Microsoft Teams erfahren?

https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/security-compliance-overview

Die aktuelle Datenschutzerklärung von Microsoft kann hier eingesehen werden:

https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement

Was tun wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten in MS Teams?
Für uns hat der Schutz der personenbezogenen Daten oberste Priorität. Deshalb sorgen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür, dass die Nutzung von MS Teams mit der größtmöglichen Sicherheit abläuft. Eine solche Maßnahme ist die Nutzung von MS Teams durch Teilnehmer als Gäste ohne ein eigenes Nutzerkonto. Dadurch entstehen keine Ansammlungen von personenbezogenen Daten, die einzelnen Teilnehmern zugeordnet werden können.